

Ressort: Lokales

Bundesanwaltschaft ermittelt gegen ISIS-Kämpfer aus Wolfsburg

Berlin, 15.01.2015, 00:00 Uhr

GDN - Die Bundesanwaltschaft ermittelt nach einem Bericht von "Bild" (Donnerstag) gegen einen Wolfsburger ISIS-Kämpfer wegen "Vorbereitung einer schwerer staatsgefährdenden Gewalttat". Er steht im Verdacht, Anschläge in Deutschland vorzubereiten.

Wie "Bild" schreibt, steht der Mann im Zentrum einer Wolfsburger ISIS-Zelle, zu der bis zu 50 Unterstützer und Sympathisanten zählen. Fünf von ihnen kämpfen gerade im Irak und in Syrien, zwei sind bereits zurückgekehrt. Einer der Rückkehrer wurde inzwischen verhaftet. Der 26-jährige Deutsch-Tunesier Ayoub B. soll demnach im Juni in den Irak gereist und dort in einem Ausbildungscamp des ISIS im Umgang mit Waffen und Sprengstoff ausgebildet worden sein. Bewaffnet mit einem Karabiner-Gewehr habe er am 28. Juli 2014 mit der schwarzen ISIS-Fahne posiert. Peter Neumann, Terror- und Islamismus-Experte vom King's College in London, erklärte gegenüber "Bild": "Die Wolfsburger Zelle ist neben Dinslaken die größte bekannte Häufung von Syrien-Kämpfern. Mit fast 50 Personen - Kämpfern, Rückkehrern oder Unterstützern - ist Wolfsburg ein wichtiges Zentrum für den 'Islamischen Staat' in Europa." Sowohl Rückkehrer als auch Unterstützer könnten sich verpflichtet fühlen und versuchen, Anschläge wie in Ottawa, Sydney und Paris zu verüben. "Gefährlich sind hier nicht nur die Rückkehrer sondern auch die Unterstützer." Frank Rasche, Sprecher des niedersächsischen Verfassungsschutzes, erklärte gegenüber "Bild": "Derzeit sind dem niedersächsischen Verfassungsschutz 40 Personen aus Niedersachsen bekannt, die in Richtung Syrien ausgereist sind, um sich am aktiven Kampf terroristischer Organisationen anzuschließen oder auf andere Weise dem Widerstand gegen das Assad-Regime anzuschließen." Als "besonderer Schwerpunkt" habe sich in Niedersachsen die Region Wolfsburg/Braunschweig herauskristallisiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47940/bundesanwaltschaft-ermittelt-gegen-isis-kaempfer-aus-wolfsburg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com